

Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe

20. Jahrgang Samstag, den 25. Januar 2025 Woche 4 / Nummer 2 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen | Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr



Winterepisode Burg Holzheim

Foto: Norbert Breuer

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

Gartenbau kreativ
Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de



Tel.: 02423-6355

GOF
GARTEN- & FITNESS

Das exklusivste & modernste
Studio in der Region
www.cof-fitness.de



Gartentechnik Jansen GmbH
Motor- & Gartengeräte

HONDA POWER EQUIPMENT
STIHL Fachhändler
SABO

Meisterwerkstatt • Verkauf / Ersatzteile
02423 - 40 89 190 • Oberstr. 14 • Inden-Frenz



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Sitzungen

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, finden um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzungen statt:

Mittwoch, 29.01.2025:

Bau- und Vergabeausschuss

Donnerstag, 05.02.2025:

Hauptausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie

bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos, schriftlich, per E-Mail an buergermeister@inden.de oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Bundestagswahl am 23.02.2025

Briefwahantrag

Die Wahlbenachrichtigungen zur Bundestagswahl am 23.02.2025 werden den Wahlberechtigten ab dem 23.01.2025 bis spätestens 02.02.2025 zugestellt. Mit der Rückseite dieser Wahlbenachrichtigung kann der Antrag zur Erteilung eines Wahlscheins und die Ausgabe von Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr gestellt werden. Ab dem 24.01.2025 kann dies auch über die Webseite der Gemeinde Inden, Button „Online- Briefwahantrag“, oder persönlich im Briefdirektwahlbüro der Gemeindeverwaltung erfolgen. Die Briefwahlunterlagen können im Briefdirektwahlbüro beantragt und entgegengenommen werden. Auf Wunsch ist auch die geheime Stimmabgabe direkt vor Ort möglich. Die Bundeswahlleiterin weist explizit auf den verkürzten Briefwahlzeitraum hin. So kann der Postweg eingespart werden.

Der Erhalt der Wahlbenachrichtigung muss nicht abgewartet. Im Falle

von Urlaub oder Verhinderung kann der Antrag auf Wahlschein ab sofort schriftlich per Brief, per Email oder mündlich im Wahlamt der Gemeindeverwaltung gestellt werden. Hierzu sind folgende Angaben zwingend erforderlich:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, ggfs. abweichende Anschrift Datum und Unterschrift bei Briefform

Der Versand der Briefwahlunterlagen ist erst nach Druck und Erhalt der Stimmzettel möglich, so dass die Briefwahlunterlagen voraussichtlich erst ab dem 10.02.2025 verschickt werden können.

Das Briefwahldirektbüro öffnet ab dem 10.02.2025 für Sie zu folgenden Zeiten:

Montag - Freitag: 8:30 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ergebnis der Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Spendensammlung im Zeitraum vom 15.10. - 30.11.2024 für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ergab in den einzelnen Ortschaften folgende Ergebnisse:

Ortsteil Frenz: 638,82 €

Ortsteil Lamersdorf: 1.070,20 €

Ortsteil Schophoven: 618,64 €

Ortsteil Inden/Altdorf: 38,60 € (Keine Haussammlung, Aufstellung von Spendendosen in Geschäften)

Ortsteil Lucherberg: Keine Sammlung

Gesamtergebnis: 2366,23€

Die Gemeinde Inden bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für Ihren wertvollen Beitrag. Ebenso möchten wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Spendensammlern bedanken.

Stefan Pfennings

Bürgermeister

Kreis berät in Inden über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren. Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.

Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Frau Henschenmacher wird Sie dann zum vereinbarten Termin am Eingang des Rathauses abholen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie pünktlich zu Ihrem Termin erscheinen, damit der Ablauf reibungslos gestaltet werden kann.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1, Raum 27

Anmeldung: bitte unter Telefon 02465/39-30 oder 02465/39-51

Termine: 13.03.2025; 15.05.2025; 28.08.2025; 30.10.2025; jeweils donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeinde Inden und Westenergie zeichnen mit dem Klimaschutzpreis Engagement für die Umwelt aus

Gewinner erhalten Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro

Der Klimaschutzpreis der Westenergie würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

In diesem Jahr werden drei Bewerber prämiert. Die Urkunden und das symbolische Preisgeld wurden von Stefan Pfennigs, Bürgermeister der Gemeinde Inden, Klimaschutzmanagerin Jana Glade und Achim Diewald, Kommunalbetreuer der Westenergie, übergeben. Jedes Jahr zeichnet die Westenergie gemeinsam mit ihren Partnerkommunen besonderes ehrenamtliches Engagement für den Schutz des Klimas aus. Auch in diesem Jahr wurden die vielfältigen Bewerbungen für die Gemeinde Inden von einer Jury aus Gemeindeverwaltung und Westenergie ausgewertet.

Platz drei mit einem Preisgeld von 200 Euro ging an die Goltstein-Schule Inden mit dem Projekt „Nachhaltiger Umgang mit Unterrichtsmaterialien und Ressourcen“. Platz zwei (300 Euro) belegte die Kindertageseinrichtung St. Barbara Schophoven für das Projekt „Von der Pflanze zur Marmelade - von der Ähre zum Brot“. Der diesjährige Sieger ist der Jugendrat Inden mit seinen Projekten „Müllaktion ‚Inden räumt auf‘ und ‚Nachhaltiger Stadtrundgang‘, welche sich für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einsetzen. Die Gruppe konnte sich



Gruppenfoto aller Gewinnerinnen und Gewinner des Klimaschutzpreises 2024, Herrn Diewald (Westenergie AG), Jörg Lütke (Jugendheim Quo Vadis) und Stefan Pfennigs (Bürgermeister der Gemeinde Inden). Foto: Gemeinde Inden

über ein Preisgeld von 500 Euro freuen.

In der diesjährigen Müllsammelaktion, die bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde, beteiligten sich rund 150 Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Schulen und Kindertagesstätten. Sie befreiten im Gemeindegebiet hierbei die Umwelt von unachtsam weggeworfenem Müll. Der nachhaltige Stadtrundgang wurde in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW geschaffen und zeigt mit Hilfe von drei Routen innerhalb des Gemeindegebietes Anlaufstellen und Orte der Nachhaltigkeit.

Alle ausgezeichneten Projekte unterstützen die Gemeinde Inden

auf ihrem Weg in eine klimafreundlichere Zukunft und haben das Potential die Gesellschaft für mehr Engagement im Kampf gegen den Klimawandel zu motivieren. Stefan Pfennigs dankte den Preisträger-Gruppen für ihr Engagement und fügte an: „Es ist schön zu sehen, dass Sie ihr Engagement für die Umwelt in unserer Gemeinde so kreativ und begeistert ausleben.“ Achim Diewald stellte fest: „Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig umweltbewusstes Verhalten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein kann.“

Seit 1995 macht der Westenergie-Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbild-

liche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 7.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Die Gewinner ermitteln eine Jury aus Vertretern der Kommune und von Westenergie. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient. Und das Besondere: Keiner der Bewerber geht leer aus. Erhält ein Bewerber keine Auszeichnung, gibt es einen Sachpreis.

Veranstaltungskalender

Inden/Altdorf:

01.02.2025, 16:44 Uhr, Große Prunksitzung, KG Lustige Jonge
14.02.2025, 20:00 Uhr, 18. Männerballetturnier, KG Lustige Jonge
15.02.2025, 14:00 Uhr, Kindersitzung, KG Lustige Jonge
16.02.2025, 10:00 Uhr, BIWAK, KG Lustige Jonge
27.02.2025, 11:11 Uhr, Rathaussturmung, anschließend ab 13:00 Uhr, Weiberfastnachtstete, KG Lustige Jonge
28.02.2025, 19:00Uhr, Karnevalsparty im Festzelt auf dem Driesch

Lamersdorf:

27.02.2025, ab 14.30 Uhr, Weiberfastnacht und Kneipenkarneval im Bartz Hof

Schophoven:

27.02.2025, Weiberfastnachtsparty der Schophovener Stippföttche

Frenz:

07.02.2025, Burgnarrenparty, KG Frenzer Burgnarren
28.02.2025, Familien- und Seniorennachmittag, KG Frenzer Burgnarren



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Ab 1. Mai 2025: Digitale Bilder für Ausweisdokumente

Morphing und Manipulationen entgegenwirken

Das ist der Hintergrund der Neuregelung für biometrische Passbilder ab dem 01.05.2025.

Morphing nennt sich eine Technik, mit der mehrere Aufnahmen von Gesichtern zu einem Bild verschmolzen werden. Das Passbild zeigt dann die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. So können manipulierte Lichtbilder erstellt werden.

Diesen Manipulationen soll und muss bei der Beantragung von hoheitlichen Ausweisdokumenten entgegengewirkt werden. Um eben jene auszuschließen, sind ab dem 01.05.2025 ausschließlich digitale Passbilder zulässig.

Wo bekommen Sie digitale Passbilder?

Sie können zu einem zertifizierten Fotostudio gehen und ein Passfoto aufnehmen lassen, welches über eine sichere Verbindung direkt an die zuständige Behörde übermittelt wird. Fotostudios, die diesen Service anbieten, können Sie bspw. unter www.e-passfoto.de finden.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, ab dem 01.05.2025 Ihre Passbilder hier beim Einwohnermeldeamt Langerwehe selbständig aufzunehmen.

Die Aufnahme der Passbilder im Bürgerbüro ist gebührenpflichtig und wird pro beantragtem Ausweisdokument fällig.

Die Höhe der Gebühren steht noch nicht abschließend fest, beträgt aber voraussichtlich zwischen 7-10 €.

Wichtiger Hinweis

Bei gleichzeitiger Beantragung eines Personalausweises und eines Reisepasses wird die Gebühr für das Passbild zwei Mal berechnet, auch wenn das gleiche Bild genutzt wird. Dies ist eine verbindliche Regelung der Bundesdruckerei und ist von der Kommune nicht beeinflussbar.

Das Behördenpersonal hat keine Möglichkeit diese Regelung zu umgehen!

Diese Neuregelung wird zum 01.05.2025 bundesweit umgesetzt. Bei einer bundesweiten und gleichzeitigen Umstellung von Verfahren kommt



es sicherlich vor, dass nicht alles von Anfang an reibungslos läuft, und dies im Hinblick auf die nahenden Sommermonate.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihrer Planung zur Beantragung neuer Ausweisdokumente, den Termin mit mehr Vorlauf als gewöhnlich zu buchen.

Kurzentschlossene sollten zur Sicherheit, das Passbild bei einem zertifizierten Fotostudio aufnehmen lassen, da bei Systemausfall oder technischen Hürden keine Alternative im Bürgerbüro angeboten werden kann.

Generell gilt: Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub!

Prüfen Sie regelmäßig und zeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente und die Ihrer Angehörigen.

So steht einem stressfreien Start in die Urlaubs-Saison 2025 nichts im Wege.

Aufgebot und Öffentliche Bekanntmachung

Die **Gemeinde Langerwehe** hat beantrag, diese als Eigentümerin des bisher nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks

Gemarkung Wenau / Flur 12 / Flurstück 238 / Wirtschaftsart und Lage Weisweilerstr. Verkehrsfläche / **Größe** 87qm im Grundbuch einzutragen.

Die Anlegung des Grundbuchblattes und die Eintragung der Gemeinde Langerwehe als Eigentümerin stehen bevor.

Personen, die gegen die Eintragung Einwendungen geltend machen,

können ihren Einspruch innerhalb einer Frist von sechs Wochen seit dem Aushang dieser Bekanntmachung dem Amtsgericht Düren - Grundbuchamt -, August-Klotz-Str. 14, 52349 Düren mitteilen.

Düren, 02. Dezember 2024

Amtsgericht Düren - Grundbuchamt -

Kuhl

Rechtspflegerin

Grundsteuerreform

Hinweis zum Versand der Grundbesitzabgabenbescheide 2025

Auf Grund des Umstellungsprozesses der Grundsteuerreform werden die diesjährigen Grundbesitzabgabenbescheide nicht wie gewohnt im Januar versendet.

Nach aktuellem Stand erfolgt der Versand im **März 2025**.

Die erste Fälligkeit verschiebt sich hierdurch ebenfalls, vom 15.02.2025 auf einen späteren Termin im April / Mai 2025. Der genaue Fälligkeitstermin wird Ihnen mit dem Grundbesitzabgabenbescheid 2025 mitgeteilt. Änderungen vorbehalten.

Bitte leisten Sie keine Vorauszahlungen zum 15.02.2025 mit Quartalsbeträgen von Ihrem Grundbesitzabgabenbescheid 2024. Ihr alter Bescheid von 2024 hat ab dem Jahr 2025 keine Rechtsgültigkeit mehr.

Für Ihr Verständnis bedanke ich mich im Voraus.

Langerwehe, den 14.01.2025

Der Bürgermeister

gez. Peter Münstermann

Bekanntmachung der Gemeinde Langerwehe über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Langerwehe wird in der Zeit vom

03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025

während der Öffnungszeiten,

Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, Zimmer 353, 52379 Langerwehe

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede*r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein*e Wahlberechtigte*r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er*sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07. Februar 2025 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeinde Langerwehe, Rathaus, Schönthaler Str. 4, Zimmer 353, 52379 Langerwehe, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **Ende Januar 2025** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er*sie nicht Gefahr laufen will, dass er*sie sein*ihre Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 90 - Düren - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein*e in das Wählerverzeichnis **eingetragene*r** Wahlberechtigte*r

5.2. ein*e **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene*r** Wahlberechtigte*r,

a) wenn er*sie nachweist, dass er*sie ohne eigenes Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 12. Januar 2025**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 07. Februar 2025, 12:00 Uhr**) versäumt hat,

b) wenn sein*ihre Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein*ihre Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen

Wahlberechtigten bis zum **21. Februar 2025, 15.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 23. Februar 2025, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein*e Wahlberechtigte*r glaubhaft, dass ihm*ihre der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm*ihre **bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für eine*n andere*n stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er*sie dazu berechtigt ist. Ein*e Wahlberechtigte*r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der*die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein*e Wahlberechtigte*r, der*die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner*ihre Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des*der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der*die Wähler*in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Langerwehe, den 08. Januar 2025

Gemeinde Langerwehe

Der Bürgermeister

In Vertretung

(Cramer)

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales
am Dienstag, dem 03.12.2024,
im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende Herr Leonards eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste und Zuschauer. Sodann stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-292/2024

Keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorstellung des Digitalisierungsbeauftragten;

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 27.10.2024

Vorlage VL-267/2024

Der Digitalisierungsbeauftragte der Gemeinde Langerwehe, Herr Norman Nerger, stellt sich vor und berichtet über den aktuellen Sachstand und die weiteren Projekte.

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Er beschreibt den durchgeführten Digi-Check, der die Digitalisierungspotenziale in der Gemeinde evaluiert hat. Die Ergebnisse zeigen eine hohe Bereitschaft der Mitarbeitenden zur Veränderung und zur Nutzung digitaler Dienstleistungen. Als Schwäche wird die geringe Nutzung von Social-Media identifiziert. Ein wesentliches Defizit liegt in der Notwendigkeit, Formulare online verfügbar zu machen. Die IT-Infrastruktur wird als zeitgemäß und gut aufgestellt beschrieben. Herr Nerger betont die Motivation der Mitarbeitenden und die Notwendigkeit, klare Prozesse für die Digitalisierung zu definieren.

In der anschließenden Diskussion beschreibt Herr Nerger die langfristigen Ziele der Digitalisierung, die eine effizientere Verwaltung, schnellere Bearbeitungszeiten, eine bessere Bürgerbeteiligung und eine gesteigerte Lebensqualität umfassen. Er betont die Wichtigkeit einer soliden Basis für die digitale Transformation und die Notwendigkeit, Prozesse zu hinterfragen und zu optimieren.

Herr Nerger erläutert, dass das Ziel darin bestehe, eine solide Basis für die Digitalisierung zu schaffen, um darauf aufzubauen und ineffiziente Prozesse zu vermeiden. Er betont die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen Amt und Bürger und erwähnt die Möglichkeit, Chatbots für die Beantwortung von Fragen einzusetzen. Auf die Nachfrage von Herr König bezüglich der Vernetzung mit Bundesangelegenheiten und der Abhängigkeit von externen Systemen erklärt Herr Nerger, dass der aktuelle Formularserver durch ein neues System ersetzt werden soll.

Herr Andrä äußert Bedenken hinsichtlich der Konkretheit der Pläne und fragt nach einem Projektmanagement und Benchmarks mit anderen Kommunen. Herr Nerger zeigt auf, dass ein Projektmanagement-Tool verwendet wird, welches Prioritäten und Fortschritte abbildet. Er erwähnt auch die Implementierung der digitalen Akte D3One als Basis für weitere Digitalisierungsmaßnahmen und erklärt, dass andere Kommunen ähnliche Herausforderungen haben. Herr Cramer fügt hinzu, dass die Umstellung auf die digitale Akte D3One schrittweise erfolge und mit personellen Ressourcen und Kosten verbunden sei. Er betont, dass sukzessive alle Abteilungen in den Prozess einbezogen werden. Auf die Frage nach einem realistischen Zeitrahmen für die Umsetzung des neuen Formularservice antwortet Herr Nerger, dass die Auswahl des Formularservers bis zum 1. Januar 2025 abgeschlossen sein solle und schätzt, dass die Umsetzung des Formularservice ein halbes Jahr

und inklusive Bürgerportal etwa ein Jahr dauern wird. Er erwähnt auch, dass es bereits Quickwins gibt, wie den Kennzeichenscan im Ordnungsamt und die Statusabfrage von Personalausweisen, die schnell implementiert werden können.

Herr Leonards erkundigt sich nach dem Umgang mit Bürgern, die weiterhin Papierdokumente verwenden. Herr Nerger versichert, dass auch diesen Bürgern geholfen werden wird und die Dokumente eingescannt werden, um den gleichen digitalen Prozess zu durchlaufen.

Herr Andrä stellt eine Frage zum übergeordneten Ziel, insbesondere ob es darum gehe, den Bürgerservice zu verbessern oder Personal in der Verwaltung einzusparen. Herr Nerger antwortet, dass das Ziel eine Vereinfachung für Bürger und Mitarbeiter ist und Fehlerquellen minimiert werden sollen. Herr Cramer ergänzt, dass die Digitalisierung von Papierakten einen erheblichen Aufwand darstelle und für die Umwandlung in digitale Akten zukünftig Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Nachhaltigkeitsstrategie inReNa 2030 der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH und Folgeprojekt.

Vorlage VL-218/2024

Das durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz über das Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ geförderte Projekt inReNa 2030 wurde durch die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH (EwiG) initiiert. Zielsetzung war und ist gebündelt für alle Gesellschafterkommunen im indeland mittels inReNa 2030 ein Initialprojekt zum Thema Nachhaltigkeit durchzuführen und in eine regionale Nachhaltigkeitsstrategie zu überführen.

Mit dem kommunenübergreifenden Prozess verbinden sich für die beteiligten Kommunen im Wesentlichen drei Vorteile:

- Für die Kommunen, die noch kein eigenes, lokales Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet haben, bildet das regionale Nachhaltigkeitskonzept des indelandes eine gleichwertige Konzeption. Der Entwicklung einer eigenen, lokalen Strategie bedarf es nicht mehr.
- Für die Kommunen, die bereits lokale Nachhaltigkeitsstrategien erarbeitet haben (z.B. Städte Jülich und Eschweiler), bildet die regionale Strategie des indelandes eine thematische Ergänzung.
- Es ist absehbar, dass bei künftigen Umsetzungen von Nachhaltigkeitsprojekten nur noch dann eine Förderung bzw. Finanzierung solcher Maßnahmen des Bundes und des Landes zu erwarten ist, wenn zuvor eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet wurde, die den Rahmen nachhaltiger Aktivitäten bildet.

Als sichtbare Ergebnisse aus dem Initialprojekt sind sieben indeland Miniwälder, in jeder Gesellschafterkommune einer, unter aktiver Begleitung durch örtliche Kinder- und Jugendgruppen, die eine Patenschaft für ihre Miniwälder übernommen haben, gepflanzt worden.

Die Entwicklungsgesellschaft indeland strebt ein Anschlussprojekt mit einer 80%igen Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz über das Förderprogramm Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) an.

Frau Dr. Eskelson berichtet über die Vorgehensweise bei der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie. Eine Koordinationsstelle wurde eingerichtet und ein Kernteam sowie ein Beirat aus verschiedenen Stakeholdern gebildet. Nach einer Bestandsaufnahme wurde die Strategie entwickelt, die nun vorliegt. Die Strategie konzentriert sich auf ökologische Zielsetzungen und beinhaltet bereits umgesetzte Maßnahmen wie Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden und Energiesparmaßnahmen in der Verwaltung. Weitere Projekte wie Starkregenkarten und ein energieautarkes Wohngebiet tragen ebenfalls zur Nachhaltigkeit bei. Die Strategie ist als kontinuierlicher Verbesse-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

rungsprozess angelegt.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen zur Fördermittelakquise und zur Beteiligung der Kommunen gestellt. Frau Dr. Eskelson erklärt, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, Anträge zu stellen, und dass manche Maßnahmen zentral umgesetzt werden sollten. Es wird betont, dass die Entscheidung für Maßnahmen im Konsens mit den beteiligten Kommunen getroffen wird.

Herr Wirtz vom Kreis Düren fügt hinzu, dass die Nachhaltigkeitsstrategie nicht den Kommunen übergestülpt werden soll, sondern dass diese ihre Handlungs- und Gestaltungsfreiheit behalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunen selbst entscheiden, welche Ziele sie verfolgen und umsetzen möchten.

Herr Andrä beantragt, aus dem Beschlussvorschlag den Satz „Maßgabe dabei ist, dass hinsichtlich der Umsetzung der in dieser Strategie aufgeführten Handlungsoptionen ausschließlich die Gemeinde Langerwehe selbst entscheidet“ zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Nein / CDU: 6 Nein / BfL: 1 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Nein / Fraktionslos: 1 Ja

Gesamt: 2 Ja, 14 Nein

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die seitens der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH für die Gesellschafterkommunen erarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie inReNa 2030 zustimmend zur Kenntnis. Maßgabe dabei ist, dass hinsichtlich der Umsetzung der in dieser Strategie aufgeführten Handlungsoptionen ausschließlich die Gemeinde Langerwehe selbst entscheidet. Eine entsprechende Empfehlung ergeht an den Rat der Gemeinde Langerwehe.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Enthaltung / GAL: 1 Ja / Fraktionslos: 1 Enthaltung

Gesamt: 14 Ja, 2 Enthaltungen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse der sozialen Infrastruktur in der „Herrschaft“, Schlich-D’horn-Merode-Geich-Obergeich; hier: Bürgeranregung des Herrn Xavier Schmitz-Schunken

Vorlage VL-286/2024

Mit Datum vom 22.01.2024 hat Herr Xavier Schmitz-Schunken gem. § 24 GO NRW eine Bürgeranregung zur Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse der sozialen Infrastruktur in der Herrschaft Schlich-D’horn-Merode-Geich-Obergeich eingereicht. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 27.02.2024 die Zulässigkeit der Bürgeranregung festgestellt und sie zur weiteren Beratung an die Ausschüsse für Jugend und Soziales, Bildung und Demografie, Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten sowie für Strukturwandel, Ge-

meindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales verwiesen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales sieht die Zuständigkeit dieser Bürgeranregung im Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie und beschließt die Nichtzuständigkeit dieses Ausschusses für diesen Antrag. Die Bürgeranregung wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 5 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 6 Ja / BfL: 1 Enthaltung/ Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: / Fraktionslos: 1 Ja

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Vorstellung KECK-Atlas

Vorlage VL-252/2024

Frau Niederschulte von der Kreisverwaltung Düren hält eine Präsentation über den KECK-Atlas und erläutert praktische Anwendungen.

Sie erläutert, dass der KECK-Atlas für alle zugänglich ist und über digitale Endgeräte wie Handys und Computer erreicht werden kann. Die Startseite ist in verschiedene Bereiche wie Kinder, Jugend, Familie und Demografie unterteilt. Frau Niederschulte demonstriert am Beispiel der Demografie, wie sich vorgefertigte Karten und Grafiken anzeigen lassen und wie man zwischen verschiedenen Ansichten und Detaildaten wechseln kann. Sie erklärt, dass die Daten von den Einwohnermeldeämtern zum Stichtag 31.12. eines Jahres bereitgestellt werden. Sie betont die gute Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung, die auf die Wünsche der Nutzer eingeht und sie in den Entwicklungsprozess einbezieht. Sie spricht über die Herausforderungen kleiner Ortslagen bezüglich des Datenschutzes und kündigt an, dass die Sozialplanung im Kreis an der Erstellung neuer Sozialräume arbeitet, um auch hier datenschutzkonforme Auswertungen zu ermöglichen.

In der Diskussion erklärt sie, dass die Plattform auch für die Akquise von Fördermitteln nützlich sein kann, da sie es ermöglicht, Anträge auf Basis von Daten zu stellen.

Nachdem keine weiteren Diskussionsthemen aufgekommen sind bedankt sich der Ausschussvorsitzende für den Vortrag.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Es sind keine Wortmeldungen gewünscht.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Es sind keine Wortmeldungen gewünscht.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 03.12.2024

gez. Leonards, Vorsitzender

gez. Schallenberg, Schriftführerin

Kreis berät in Langerwehe über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren. Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet auch in 2025 wieder regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Jana Philippsenburg, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus Langerwehe, Schöenthalerstr. 4, 52379 Langerwehe

Anmeldung: Telefon 02423/409-130, Frau Dreyling

Termine:

Dienstag, 11.03.2025

Dienstag, 20.05.2025

Dienstag, 09.09.2025

Dienstag, 11.11.2025

jeweils zwischen 10 und 12 Uhr

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am Dienstag, dem 26.11.2024, im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende, Herr Andrä, eröffnet die 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Er erwähnt eine notwendige Korrektur im letzten Protokoll bezüglich der Abstimmungsergebnisse des letzten Umweltausschusses bei Tagesordnungspunkt 4, wo die BfL-Fraktion fälschlicherweise mit einer Enthaltung statt mit zwei Stimmen für den Beschlussvorschlag verzeichnet wurde. Er betont die Wichtigkeit, solche Anmerkungen rechtzeitig an die Ausschussvorsitzenden zu kommunizieren.

Die BfL-Fraktion beantragt, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen, um zuerst über den Klimaschutzmanager und anschließend über das Klimaschutzkonzept zu diskutieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

1.1 Biomethangasanlage

Während der Einwohnerfragestunde stellt ein Bürger aus Obergeich Fragen zur Biomethan-Gasanlage und der Entscheidung der Bezirksregierung, eine geringere Fläche als beantragt zu genehmigen. Herr Bürgermeister Münstermann erklärt, dass der Investor noch nicht über die reduzierte Flächengröße informiert wurde und die Gemeinde Langerwehe bisher keine Kosten für die Anlage hatte. Er betont, dass die Gemeinde unabhängig von einem spezifischen Investor daran arbeite, die Gewerbeflächen zu vergrößern.

Herr Bürgermeister Münstermann betont die Wichtigkeit der Erhaltung von 10 Hektar Fläche für die Gemeinde, unabhängig von Investoren oder spezifischen Projekten. Die Flächen seien essentiell für die Integration von Industriegebieten und Gewerbesteuerzahlern. Die Biomethananlage sei zwar ein Thema, aber nicht das Kernthema, welches aktuell im Fokus stehe.

1.2 Angelegenheiten im Gewerbegebiet

Ein weiterer Bürger aus Obergeich fragt nach Beschwerden und Anfragen zukünftiger Interessenten des Gewerbegebiets.

Herr Bürgermeister Münstermann erklärt, dass eine Anfrage von einer Firma vorlag, die Informationen für ihre Mitarbeiter wünschte. Es handelte sich um eine Nachfrage bezüglich Emissionen und Emissionsschutz.

Herr Bürgermeister Münstermann informiert, dass es zwei potenzielle Interessenten gebe. Ein Notarvertrag liege vor, der bereits zweimal korrigiert wurde und kurz vor der Unterschrift stehe.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-277/2024

Es gibt seitens der SPD eine Frage zu Punkt 4 (VL-178/2021) der Beschlusskontrolle bezüglich Photovoltaikanlagen und zu Punkt 3 (VL-4/2023) Implementierung eines Energiemanagements.

Die Verwaltung antwortet, dass die Prüfung für Photovoltaikanlagen fortlaufend erfolge und vorangetrieben werde. Bezüglich der Implementierung eines Energiemanagements wurde eine Dringlichkeitsentscheidung des Rates gestellt und einstimmig beschlossen. Die Förderanträge wurden gestellt, man warte nur noch auf entsprechende Zuwendungsbescheide. Seitens des Fördergebers wurde schon zugesagt.

Herr Severin von der BfL fragt nach dem Grund für die Ablehnung eines Fördermittelantrags (VL-331/2021) Klimaschutz durch Radverkehr. Die Verwaltung erklärt, dass der Fördermittelantrag zu spät gestellt wurde.

Des Weiteren fragt die BfL noch nach dem Punkt VL 141/2023 bezüglich der kommunalen Wärmeplanung. Herr Cramer erklärt, dass die Erstellung der Wärmeplanung zwischenzeitlich als Pflichtaufgabe gesetzlich verankert worden. Die Gelder werden nach dem Konnexitätsprinzip zur Verfügung gestellt. Die Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2028 geplant. Die Erstellung der Wärmeplanung werde extern vergeben, da die Gemeinde dies nicht leisten könne.

Herr Reinartz (B90/Die Grünen) erkundigt sich nach Punkt VL 177/2024 Bericht zu Photovoltaik-Anlagen. Hierzu soll zukünftig auch im Umweltausschuss berichtet werden unter „Mitteilungen und Anfragen“ und der Punkt deshalb in der Beschlusskontrolle verbleiben.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vortrag über das LEADER-Projekt „Zukunftsdörfer“

Vorlage VL-280/2024

Frau Dr. Henrike Körber von der Biologischen Station Düren referiert über das LEADER-Projekt Zukunftsdörfer, insbesondere über Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Bedeutung und Maßnahmen sowie Fördermöglichkeiten.

Frau Körber berichtet über die negativen Auswirkungen von versiegelten Flächen und die Vorteile von Begrünung, insbesondere in Bezug auf die Speicherung von Regenwasser und die Kühlung der Umgebung. Sie betont die Bedeutung von Baumbepflanzungen in Städten und stellt verschiedene Maßnahmen vor, die im Rahmen des Projekts umgesetzt werden können, wie z.B. der Verzicht auf Chemie, Pestizide und Torf, die Verwendung einheimischer Pflanzen und der sorgsame Umgang mit Ressourcen.

Die Präsentation ist als Anlage an das Protokoll angehängt.

Herr Andrä äußert sich positiv über die Anregungen von Frau Körber und betont die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Initiativen wie LUNA, BUND und die NBL sowie die Möglichkeit, fachliche und monetäre Unterstützung zu erhalten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Vortrag über den „Einfluss von Windenergieanlagen und Biomethanganlagen auf die CO₂-Bilanz der Gemeinde Langerwehe“

Vorlage VL-285/2024

Herr Floren stellt sich vor und spricht über den Einfluss von Windenergieanlagen und Biomethanganlagen auf die CO₂-Bilanz der Gemeinde Langerwehe. Er berichtet über die Entwicklung und das Potenzial von Windenergieanlagen in der Gemeinde.

Die Präsentation ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Im Anschluss an den Vortrag wird kontrovers diskutiert.

Ein Fraktionsmitglied äußert eine Verständnisfrage bezüglich der CO₂-Bilanzierung und der Möglichkeit, Zertifikate für Klimaschutzziele zu nutzen. Er fragt, ob die Gemeinde durch den Bau von Windkraft- oder Biomethanganlagen ihre Treibhausgasreduktionsziele erreichen kann, indem sie Zertifikate erwirbt.

Herr Weber (CDU) fügt hinzu, dass die Gemeinde Langerwehe das Ziel hat, bis 2035 eine CO₂-Reduktion um 50% zu erreichen, und dass erneuerbare Energien gegen fossile Energieträger bilanziert werden können.

Herr Floren erörtert die Bilanzierungsmethoden zur Erreichung von Klimaneutralität auf kommunaler Ebene. Er stellt fest, dass einige Kommunen ihre Strombilanz als klimaneutral deklarieren, indem sie die Menge des verbrauchten fossilen Stroms mit der Menge des produzierten erneuerbaren Stroms gegenrechnen. Er betont die Notwendigkeit, sich auf eine Bilanzierungsmethode zu einigen.

Herr Andrä fasst zusammen, dass das Errichten einer Biomethanganlage ähnliche Bedingungen wie eine Windenergieanlage schaffen würde und somit die Klimaschutzziele der Gemeinde unterstützen könnte. Er erwähnt auch, dass das Verfahren zur Errichtung einer solchen Anlage noch in der Prüfung sei und keine voreiligen Aussagen

getroffen werden können.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Einstellung eines Klimaschutzmanagers bzw. einer Klimaschutzmanagerin ab dem Haushaltsjahr 2025

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 12.05.2024

Vorlage VL-279/2024

Die BfL-Fraktion beantragt, im Haushaltsjahr 2025 eine Stelle für einen Klimaschutzmanager einzuplanen, auch wenn aktuell keine Fördermittel verfügbar sind. Sie betonen die Dringlichkeit der Angelegenheit und die Notwendigkeit, entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen, um zeitnah handeln zu können.

Herr Bürgermeister Münstermann berichtet, dass der Fördermittelmanager die Verwaltung verlassen hat und die Stelle neu ausgeschrieben wird. Er erwähnt, dass die Verwaltung versucht, die anstehenden Aufgaben intern zu bewältigen und so schnell wie möglich einen neuen Fördermittelmanager einzustellen.

Herr Andrä weist auf die Notwendigkeit hin, einen Beschluss über die Einrichtung einer unbefristeten Klimaschutzmanagementstelle für den Haushalt 2025 zu fassen. Er betont, dass die Kosten für die Stelle, die zwischen 75.000 und 100.000 Euro jährlich liegen würden, von der Gemeinde getragen werden müssten. Zudem verweist er auf die aktuelle Situation, dass derzeit keine Klima-Fachleute in der Verwaltung vorhanden seien, was die Notwendigkeit einer solchen Stelle unterstreicht.

Die CDU beantragt eine Sitzungsunterbrechung von fünf Minuten, um über den Antrag beraten zu können. Die Sitzung wurde dann von 19:39-19:45 Uhr unterbrochen.

Nach der Unterbrechung setzt Herr Andrä die Sitzung fort.

Die CDU-Fraktion äußert, dass ohne Förderung keine Klimaschutzmanagementstelle unterstützt werden könnte, und schlägt vor, das Thema in den Haupt- und Finanzausschuss zur Haushaltsberatung 2025 zu übernehmen. Die SPD-Fraktion stimmt dem zu und betont ebenfalls, dass ohne Förderung der Antrag nicht unterstützt werden könne.

Die BfL-Fraktion bekräftigt jedoch, dass sie beim Antrag bleiben und um Abstimmung bitten.

Die BfL-Fraktion beantragt die Einrichtung einer Klimamanagementstelle ab dem Jahr 2025 und dies entsprechend in den Haushaltsvorbereitungen vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 2 Nein, 2 Enthaltungen / CDU: 3 Nein, 2 Enthaltungen / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 5 Ja, 5 Nein, 4 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Antrag auf Berichterstattung bzgl. der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts;

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 19.10.2024

Vorlage VL-262/2024

Herr Andrä stellt fest, dass der Antrag zur Einrichtung einer Klimaschutzmanagementstelle abgelehnt wurde, da keine Mehrheit dafür zustande kam. Er merkt an, dass die Fraktion dennoch die Möglichkeit hat, das Thema in den Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss erneut einzubringen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

7.1 Info-Veranstaltung:

Herr Schmitz-Schunken fragt nach dem Stand einer Informationsveranstaltung zur Biomethangasanlage. Herr Andrä erklärt, dass kein Termin festgelegt ist, da auf die Entscheidung des Regionalrates gewartet wird. Darüber hinaus prüft die Verwaltung noch die Kosten für eine Moderation der Veranstaltung, die dem Investor in Rechnung gestellt werden könnten. Herr Bürgermeister Münstermann erklärt

weiter, dass nach Verabschiedung des Regionalplans keine Einsprüche mehr erfolgversprechend sind, da der Plan dann final ist.

7.2 Biomethan-Gasanlage

Die BfL-Fraktion fragt, ob die Verwaltung nicht vorab klären könne, ob die vorgesehenen 6 Hektar für den Investor ausreichen würden.

Herr Bürgermeister Münstermann sagt zu, den Investor zu kontaktieren und betont, dass eine schnelle Umsetzung in der Region unwahrscheinlich ist. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde auch ohne die Biomethan-Gasanlage in der Lage sein wird, die Flächen zu vermarkten.

7.3 Wolfsangriffe

Herr Schmitz-Schunken bringt das Thema Wolfsangriffe in Jüngersdorf und Merode zur Sprache und fragt nach dem Umgang der Gemeinde mit der Situation und möglichen Sensibilisierungsmaßnahmen für die Bevölkerung. Herr Bürgermeister Münstermann gibt hierzu an, dass es dazu bislang keine Planung gebe.

7.4 PV-Anlagen

Herr Severin stellt Fragen zur PV-Anlage auf einem gepachteten Gebäude, deren Größe, Kapazität, Speicher und Förderung. Herr Andrä sagt zu, dass die Details in der nächsten Sitzung geklärt werden.

7.5 Mähroboter

Die Verwaltung appelliert an die Anwesenden, Anfragen vorab zu stellen, damit sie entsprechende Antworten vorbereiten kann. Sie geht auf eine Anfrage von Herrn Andrä ein, die sich auf das Thema Mähroboter und ein mögliches Betriebsverbot bezieht. Hintergrund sei der Igelschutz. Die Verwaltung konnte keine entsprechenden Informationen finden, bietet aber an, diese nachträglich zu veröffentlichen. Sie erwähnt einen Passus im Bundesemissionsschutzgesetz bezüglich reduzierten Geräuschpegels in der Nacht und erwähnt, dass einige Kommunen Satzungen erlassen haben, die das Fahren von Rasenmährobotern in der Nacht verbieten.

7.6 Klimaschutzpreis

Eine weitere Anfrage betrifft den Klimaschutzpreis der Westenergie. Die Verwaltung erklärt, dass der Ausschuss für Umwelt und Energie über die Vorschläge berät und entscheidet, wobei die Fristen von Westenergie vorgegeben seien. Für das laufende Jahr wurde der Preis bereits an einen Preisträger vergeben. Für das nächste Jahr ist geplant, den Preis in Zusammenarbeit mit der Westenergie erneut auszuloben, öffentlich bekannt zu machen, und die Vorschläge im Umweltausschuss zu beraten. Herr Andrä betont die Wichtigkeit der rechtzeitigen Beratung im Umweltausschuss und erkundigt sich nach dem aktuellen Preisträger. Die Verwaltung antwortet, dass die Kita aus Schlich-Merode der einzige Bewerber war und den Preis erhalten hat.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Im nichtöffentlichen Teil wird eine weitere Anfrage von Herrn Andrä besprochen, die sich auf einen Antrag der CDU-Fraktion bezieht, der sich um einen Preis für „Grüne Oasen statt grauer Plätze“ drehte. Die Verwaltung teilt mit, dass die EGL davon ausgegangen sei, dass es sich um eine einmalige Aktion handelte und aufgrund der schlechten Resonanz überlegt werden sollte, ob eine Wiederholung sinnvoll sei. Für eine erneute Auslobung des Preises wäre ein Aufsichtsratsbeschluss der EGL erforderlich. Herr Andrä merkt an, dass ein neuer Antrag formuliert werden muss, um ein Preisgeld von der EGL für das nächste Jahr anzufordern.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 26.11.2024

gez. Andrä, Vorsitzender

gez. Schallenberg, Schriftführerin

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie

am Dienstag, dem 10.12.2024,
im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende, Herr König, eröffnet die 21. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie und entschuldigt sich für die ungewöhnliche Sitzungszeit, die durch mehrfache Verschiebungen entstanden ist. Er verspricht, dass dies ein Ausnahmefall bleiben wird. Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste.

Herr Cramer beantragt, den Tagesordnungspunkt 4, die Beanstandung des Beschlusses bezüglich der „Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse der sozialen Infrastruktur in der „Herrschaft“, Schlich-D“horn-Merode-Geich-Obergeich“, von der Tagesordnung zu nehmen. Nach Konsultationen mit der Kommunalaufsicht des Kreises Düren, der Bezirksregierung und einem Experten für Kommunalrecht wurde empfohlen, die Beanstandung im konkludenten Verfahren zurückzunehmen. Dieser Schritt wird von der Verwaltung mitgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr König stellt fest, dass die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 einstimmig beschlossen wird. Der gefasste Beschluss vom 3. September 2024 tritt somit in Kraft.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Jugendfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-276/2024

Herr Unger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema Offene Ganztagschule (OGS). Die Verwaltung beantwortet dies damit, dass die Förderanträge in den letzten Zügen seien und bereits mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen wurde, wie dem Mensaausbau in der Wehebachschule und der Beschaffung von multifunktionalem Mobiliar.

Herr Knorr äußert eine Frage zur Aufstellung der Trinkwasserspender insbesondere am Jakobsgärtchen und am Bahnhof. Die Verwaltung verspricht, hier nochmal nachzuhaken und die Information nachzureichen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Beanstandung des Beschlusses des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie vom 03.09.2024 mit der Vorlagennummer VL-183/2024

Vorlage VL-274/2024

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Schüleranregung zur Bestuhlung des Schulhofes der Europaschule

hier: Antrag der CDU Fraktion vom 04.11.2024

Vorlage VL-278/2024

Laura Marie Lück, 12 Jahre, Schülerin der Europaschule, stellt das Projekt „Bänke für den Schulhof“ vor. Herr König und Herr Welter berichten darüber, dass auf Grund des Engagements der Schülerin die Umsetzung des Vorhabens durch das Einwerben einer Spende und die Bereitstellung von Mitteln aus der Schulpauschale gesichert sei.

Herr Reitler lobt das Engagement der Schülerin, die die Idee im WIPO-Unterricht vorgebracht hatte, und dankt ihr für ihren Einsatz. Herr König schließt sich dem Dank an und ermutigt zu weiterem Schülerengagement und der Nutzung von Ausschüssen oder Sponsoring zur

Umsetzung von Projekten.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Antrag auf Errichtung eines Basketballkorbs auf dem Feuerwehrplatz in Luchem;

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 14.10.2024

Vorlage VL-264/2024

Während der Diskussion äußert Frau Andrä Bedenken gegen den Standort und schlägt vor, nach alternativen Orten zu suchen. Herr Krings merkt an, dass es keine andere asphaltierte Fläche gibt und eine neue Fläche geschaffen werden müsste. Bürgermeister Münstermann lehnt den Vorschlag aus Versicherungsgründen ab und schlägt vor, nach einer geeigneten Fläche zu suchen.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie beschließt, den Antrag auf Errichtung eines Basketballkorbs auf dem Feuerwehrplatz in Luchem aus den seitens des Ordnungsamtes vorgebrachten Gründen abzulehnen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem geeigneten, mindestens 25 Quadratmeter großen Platz in Luchem zu suchen, der als Sportgelegenheit für Jugendliche ausgebaut werden kann, und einen Kostenvorschlag zu unterbreiten.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Überblick über die derzeitige Flüchtlingssituation in der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-287/2024

Herr Hansen berichtet über die Flüchtlingssituation in der Gemeinde Langerwehe, die sich weitestgehend unverändert darstellt. Aktuell sind 236 geflüchtete Menschen untergebracht. Es stehen weitere Zuweisungen an, bis zum 6. Januar müssen noch etwa 15 Personen aufgenommen werden.

Herr Hansen gibt an, dass die maximale Belegkapazität bei circa 288 Personen liege, allerdings ist dies eine theoretische Zahl, die durch die Unterbringung von Familien beeinflusst werden kann. Herr König und Herr Hansen klären, dass die Kapazität ohne die Schweinewiese berechnet wird und sich mit deren Fertigstellung um theoretisch 60 Plätze erhöht, wobei immer von einer 85%igen Maximalauslastung ausgegangen wird.

Frau Andrä beantragt, Herrn Scherzberg von den Malthesern regelmäßig (zweimal pro Jahr) in den Ausschuss einzuladen, um über die Betreuungssituation der Geflüchteten zu berichten.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass Herr Scherzberg kein gemeindlicher Mitarbeiter sei und daher nicht verpflichtet werden könne, an den Sitzungen teilzunehmen. Die Fraktionen diskutieren die Möglichkeit eines schriftlichen Berichts.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie beauftragt die Verwaltung den Beauftragten für geflüchtete Menschen in Langerwehe, Herrn Scherzberg, zu bitten, zweimal pro Jahr an der Ausschusssitzung teilzunehmen, um über die Situation von geflüchteten Menschen in Langerwehe zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 5 Nein, 1 Enthaltung / CDU: 6 Nein / BfL: 1 Nein / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Nein

Gesamt: 2 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Die Schulleiterin der Europaschule, Frau Westermann, trägt als Vertreterin der Schulgemeinde eine Stellungnahme zu einem Facebook-Post zur Finanzierung und Nutzung der Schulsportstätte vor. Sie stellt klar, dass die Finanzierung aus einer zweckgebundenen Schul- und Bildungspauschale stammt und die Schule das Stadion für diverse Sportarten nutze. Sie weist die Behauptung zurück, das Stadion werde sechs Monate im Jahr nicht genutzt.

Die Stellungnahme ist als Anlage beigelegt.

Die Schulleiterin der Martinusschule, Frau Pley, berichtet über das

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schülerparlament und dessen Anregungen an die Gemeinde, darunter die Reparatur eines Zauns, die Installation von Beleuchtung und die Anschaffung neuer Schaukeln. Sie erwähnt auch den Wunsch nach einem professionellen Graffiti-Sprayer zur Verschönerung des Schulgeländes und die Idee, das Schulgebäude einzuzäunen, um Vandalismus zu verhindern.

Herr Weber spricht über die bereits geführten Diskussionen bezüglich der Spielplätze und der Idee eines Zahlenschlosses am Tor, welches nicht teuer sei. Er weist jedoch darauf hin, dass die Codes sich schnell verbreiten könnten, was die Effektivität einschränkt.

Die Verwaltung möchte das Thema der Einfriedigung des Schulgelän-

des erneut auf die Tagesordnung setzen, um den Vandalismus einzuschränken und den Wünschen der Kinder nachzukommen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Herr König schließt die Sitzung und wünscht allen eine gute Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Langerwehe, 10.12.2024

gez. König, Vorsitzender

gez. Schallenberg, Schriftführerin

Strukturwandel - Thema der Projekttag an der Europaschule Langerwehe



indeland GmbH / Ellery Studio

Am 19. und 20. Dezember 2024 fanden in der Europaschule Langerwehe Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit statt. Die Jahrgangsstufe EF fokussierte sich an den beiden Tagen auf die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden und befasste sich in diesem Rahmen mit dem Strukturwandel in der Region sowie der Entwicklung des Ortskerns Langerwehe.

Dazu führten Svenja Zeimetz und Hanna Hage von der indeland GmbH gemeinsam mit Gabriele Cremer, Strukturwandelmanagerin der Gemeinde Langerwehe, einen Workshop zu den „Szenarien indeland 2060“ durch. Der Workshop war Teil der Veranstaltungsreihe „indeland im Gespräch“. Sowohl der Szenarioprozess als auch die Veranstaltungsreihe werden finanziert über das Förderprogramm „STARK-Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten.“

Die Zukunftsszenarien beschreiben, wie sich die Region bis zum Jahr 2060 entwickeln könnte. Gastland, Laborland, Wandelland und Ernteland - so heißen die vier Szenarien für das Jahr 2060, die im Auftrag der indeland GmbH erarbeitet wurden.



indeland GmbH / HHVISION

Viele der Schüler und Schülerinnen erfuhren bei diesem Workshop zunächst viel Neues darüber, welche Pläne bereits bestehen für die Entwicklung der Region nach dem Tagebauende und mit Beginn der Seebefüllung ab 2030. Anschließend beschäftigten sie sich in Arbeitsgruppen mit einem selbstgewählten der vier Zukunftsszenarien. Besonders die Szenarien „Gastland“ und „Laborland“ erweckten das Interesse der Teilnehmenden.

Den zweiten Schwerpunkt bildete der konkrete Strukturwandel in der Gemeinde Langerwehe. Diese hat sich neben der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Ansiedlung neuer Unternehmen den Ausbau der touristischen Infrastruktur zum Ziel gesetzt. In diesem Zusammenhang soll auch die Hauptstraße attraktiver gestaltet werden.

Zur Gestaltung der Plätze sowie der Aufwertung des Ortskerns haben die SchülerInnen in Kleingruppen Ideen und Vorschläge erarbeitet.

Ein Link sowohl zu den Beiträgen der SchülerInnen als auch zu den „Szenarien indeland 2060“ ist im Artikel auf der Homepage der Gemeinde angegeben.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Geschichtsverein der Gemeinde Inden e. V.

„Drei Spurweiten rund um Inden - was machte die Eisenbahn hier so besonders?“



Bahnhof Inden zu Beginn der 1960er-Jahre.

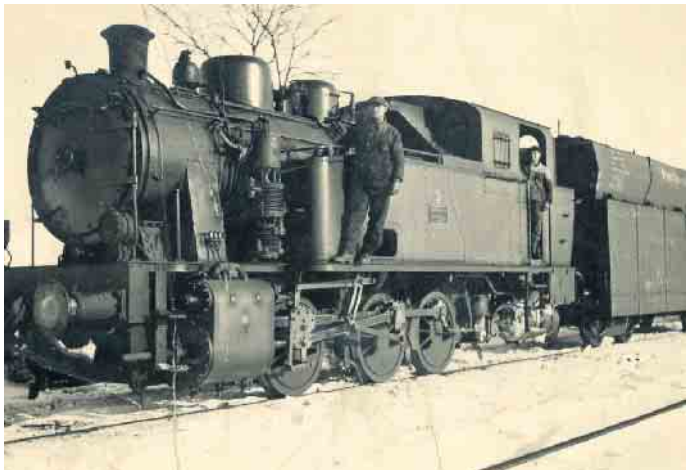


Bau der Grubenbahn Weisweiler-Lucherberg 1949 bis 1951.

Als vor nunmehr vier Jahrzehnten die Bahngleise zwischen Jülich und Frenz abgerissen wurden, verschwand das letzte und sichtbare Stück des Schienenverkehrs in der Gemeinde Inden. Dabei bestand hier nur ein Vierteljahrhundert zuvor noch ein wahres Eisenbahn-Eldorado mit einer rege frequentierten Bundesbahnstrecke, auf der Personenzüge durchgehend bis Aachen und Mönchengladbach verkehrten, einer Überland-Straßenbahn von Inden über Pier nach Düren sowie einem sich ständig wandelnden Netz aus Industriebahnen, das die Brikettfabrik Lucherberg mit Kohle zuerst aus Konzendorf, dann aus Weisweiler versorgte, und später Abraum aus dem Tagebau Inden bis in den heutigen Dürener Badesea brachte. Und alle drei Bahnsysteme fuhren auf unterschiedlichen Spurweiten. Was in dieser spannenden Eisenbahn-Ära zwischen

1873 und 1983 geschah, vor allem, wann und warum, will dieser Vortrag anhand zahlreicher historischer Fotos und Landkarten der Zuhörerschaft nahebringen.

Referent ist Klaus Wölfe, Eisenbahnhistoriker aus Mainz
Termin:
Sonntag, 9. Februar,
um 14.30 Uhr im Museum
in Lucherberg, Hochstraße 32



Kohletransport mit der Grubenbahn von Konzendorf nach Lucherberg in den 1930er-Jahren. Der Lokführer ist Jakob Tönnies aus Lucherberg. Fotos: GVI

Clemens
Containerdienst
Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

Fragen zur Verteilung?
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Teucht & Röntgen GmbH
Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler
Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20
Info@teucht-roentgen.de
www.teucht-roentgen.de

GÜTEZEICHEN
KANALBAU
Kostenlose Beratung vor Ort!



GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 598 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

De Zoch kütt

Lucherberger Carneval Club 1980 e. V.

Unser diesjähriger Karnevalsumzug wird wie gewohnt am Veilchendienstag, 4. März, durch Lucherberg ziehen.

In diesem Jahr hoffen wir auf ein paar mehr Karnevalisten, die mit uns durchs Dorf ziehen.

Jeder ist herzlich willkommen, sowohl Gruppen als auch Einzelkämpfer.

Bei Interesse bitte kurz in unserer Geschäftsstelle unter 02423-4977 melden.

Im Januar und Februar werden Mitglieder unseres Vorstands an Eurer Tür klingeln und um eine Spende für Wurfmaterial bitten. Das Wurfmaterial wird zentral besorgt und unter allen Teilnehmern aufgeteilt.

Wir wünschen allen eine tolle Session.

LCC, Vorstand.

Karnevalszug Langerwehe: Anmeldung möglich

Der Karnevalszug 2024 in Langerwehe war ein toller Erfolg: Mehr als 800 Teilnehmer und 15 Wagen zogen durch ein super besuchtes Dorf. Und auch das Wetter hat mitgespielt.

Der Karnevalszug in diesem Jahr findet am 2. März ab 14.30 Uhr statt.

Die Strecke ist wie gehabt die Hauptstraße von der Aral-Tankstelle bis zum Euregio-Park-

platz und zurück zum Exmouthplatz.

Die Anmeldung zum Karnevalszug für mitgehende Gruppen ist jetzt möglich. Alle Unterlagen sind auf www.ig-langerwehe.de

zu finden. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Für die IG Langerwehe, Andreas Herten und Katharina Zachos

Indeland
Photovoltaik

Ihr nachhaltiger Weg
zur **GRÜNEN ENERGIE!**



Berger Weg 31
52459 Inden



02465.300 164



Ihr Energie-Experte für Photovoltaikanlagen

- ✓ Erfahrung seit über 15 Jahren
- ✓ Kundenorientierte Individualität

- ✓ Kompetenz & Fairness aus der Nachbarschaft



Indeland-Photovoltaik.de



Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert

Wanderungen

Sonntag, 26. Januar, 13.30 Uhr, PKW, Besuch des Stadtmuseums Düren mit Führung (Anmeldung war erforderlich), WF: Maren Esser (0151-40202148)

Sonntag, 2. Februar, 13.30 Uhr, PKW, Halbtageswanderung rund um den Obermaubacher See mit Einkehr, 8 km lbW, WF: Nora und Norbert Merkens (02421-490050) Zu unseren Wanderungen treffen wir uns auf dem Schützenplatz in Schlich, Schmiedestr.

Gastwanderer sind herzlich willkommen.

Der Vorstand, i. V. W. Vrölz

5. Januar: Wanderung nach Schevenhütte



Jahresrückblick 2024 der Naturkita in Schlich

Ein neuer Vorstand für den Trägerverein Die Wildschweinbande e. V.

Das vergangene Jahr war für die Naturkita ein Jahr voller Abenteuer, Lernmomente und gemeinschaftlicher Höhepunkte. Mit den Kindern, Eltern und Unterstützern konnten wir viele besondere Erlebnisse teilen.

Nachhaltigkeit und Engagement in der Gemeinde Langerwehe.

- **Stadtradeln:** Mit großer Begeisterung nahmen Eltern, Kinder, ErzieherInnen und Mitglieder am Stadtradeln teil, um klimafreundliche Mobilität zu fördern.
- **Fair Trade Aktion „Mülldetektive unterwegs“:** Die Kinder haben sich bei der Kinderkonferenz für das Thema „Müll-detektive unterwegs“ entschieden und setzten sich aktiv für Müllvermeidung ein, sammelten Müll in der Umgebung und probierten kreative Upcycling-Ideen aus.

In der Weihnachtszeit beteiligten wir uns an der **Paketeaktion der Tafel**. Gemeinsam mit allen Kita-

Familien sammelten wir u. a. haltbare Lebensmittel und packten gemeinsam mit den Kindern Kisten, um anderen Familien eine Freude zu machen.

Auch der Einzug unserer prächtigen Brahma-Hühner im September war ein besonderes Ereignis. Leider mussten wir uns jedoch überraschenderweise von unserem Hahn Caruso verabschieden.

Neuer Vorstand Trägerverein Die Wildschweinbande e. V.

Bei einer Mitgliederversammlung im Oktober 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der mit frischem Engagement und neuen Ideen motiviert auf das kommende Jahr blickt.

Im Jahr 2025 wird der neu gewählte Vorstand gemeinsam mit dem Team der Einrichtung und zwei ehrenamtlichen BeraterInnen in der Vorstandsarbeit die enge Zusammenarbeit mit den Familien weiter stärken, nachhaltige Projekte fortführen und neue pädagogische Ansätze in der Kita fördern.

50 Jahre Frauengemeinschaft Pfarre D'horn

Am 14. Februar feiert die Frauengemeinschaft der Pfarre D'horn ihr 50-jähriges Bestehen.

Die Jubiläumsveranstaltung findet im Schützenheim in Schlich statt. Wir starten mit einem kleinen

Festkommers um 18 Uhr. Danach geht es mit einem karnevalistischen Programm weiter.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest. Das Leitungsteam

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Pier

Einladung zum Sebastianusball in Pier

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e. V. feiert am **Samstag, 1. Februar**, ihr diesjähriges Patronatsfest mit einem Sebastianusball, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Ab 20 Uhr wird ein DJ zu Tanz und Unterhaltung in unserem Vereinsheim, Grüentalstraße 17 (neben dem Bürgerhaus), auflegen. Der Eintritt ist frei. Gerne können Sie bei dieser Gelegenheit unser Vereinsheim mit den Schießsportanlagen unserer außerordentlich erfolgreichen Schützen besichtigen. Unsere Aktivitäten können Sie dabei ebenfalls hinterfragen. Unter anderem pflegen wir die Partnerschaften zu den beiden Pierer Kitas, die wir auch in diesem Jahr vor unserem Schützenfest im Sommer wieder zur „Kin-

derolympiade“ einladen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Sebastianusball.

Mit freundlichem Schützengruß St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e. V.

Der Vorstand

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um



Ingo Lassiwe

An der Kippe 25 • 52459 Inden

Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17

Mobil: 0151/59 17 30 15

E-Mail: info@heizung-lassiwe.de

www.heizung-lassiwe.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Aufruf an unsere Kinder der Gemeinde Langerwehe im Alter von 2 bis 4 Jahren und ihre Eltern

Hast du Freude an der Natur und bist ein kleiner Entdecker? Dann komm doch einmal im Monat gemeinsam mit deiner/m Mama/ Papa und uns in den Wald. Wir erkunden, spielen, sammeln und basteln gemeinsam in der Natur bei Wind und Wetter. Bitte ziehe entsprechende Kleidung an den Waldtagen an. Wir freuen uns auf dich. Das FZL der Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR plant gemeinsam mit Frau Kirschbaum in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildungsstätte zu Düren folgende Wald-Erlebnis-Vormittage, samstags in der Zeit von 9.30 bis 11.45 Uhr: 25. Januar, 15. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai, 14. Juni, 19. Juli, beginnend bei der Lauf-

burgstraße, 52379 Langerwehe, im Jüngersdorfer Wald. Eingeladen sind jeweils max. zwölf Eltern und Kinder, nach Anmeldung bei/ Bestätigung der Leiterin des Familienzentrums Langerwehe. Anmeldung in der Kita Spatzennest, Frau Zilles, Telefon: 02423 - 7529, E-Mail: spatzennest.la@kita-kreis-dueren.de

Eltern-Kind-Angebot: „Waldgruppe“
Weitere Informationen und ein Feedback zu Ihrer Anmeldung erhalten sie nach dem **Anmeldeschluss/ jeweils fünf Tage vor dem entsprechenden Waldtag.**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem nächsten Eltern-Kind-Waldvormittag-Termin an.

Termin: _____

Name: _____

Ihre Tel.-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Elternabend: ABC-Schule ist OK in der Kita „Spatzennest“

Dienstag, 18. Februar (verschoben vom 21. Januar)
Beginn: 18 Uhr
Familienzentrum Langerwehe, Kita Spatzennest
Ende: 20.15 Uhr
Kursleitung: Hanrath-Elsen, Konny
Der Eintritt in die Grundschule ist für viele Kinder ein spannender Übergang. An diesem Abend erfahren Eltern, wie ein solcher Übergang

gut gelingen kann, welche Voraussetzungen ein Kind für den Schulalltag braucht und wie sie das Kind darauf vorbereiten können. Die Referentin war selbst bis zum vergangenen Sommer Lehrkraft an der Grundschule und gibt Einblicke in das Leben einer ersten Klasse. Die Teilnahme ist begrenzt. Kosten übernimmt das FZL.
Anmeldung bei der Kita-Leitung, Claudia Zilles:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem oben genannten Elternabend an.

Name: _____

Name der Kita: _____

Ihre Tel.-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Weitere Informationen erhalten Sie über die Kitaleitung.

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

LUNA und BUND laden ein zu

Obstbaumschnittkurse in der Gemeinde Langerwehe

Obstbäume schneiden ist eine Kunst und die will geübt werden. Die Entscheidung, welchen Ast der Baum behalten darf, und von welchem er sich trennen muss, sollte man sich nämlich nicht zu einfach machen: Das Alter des Baumes und sein Standort müssen in Erwägung gezogen werden. So gibt es den Erziehungs-, Kronen- und Instandhaltungsschnitt. Zu Anfang eines jeden Jahres bieten wir die Obstbaumschnittkurse an. Man kann je nach Zeit und persönlichem Bedarf nur einen besuchen oder zwei, drei, alle. Man kann ja eigentlich gar nicht genug Praxis bekommen.

Termine:

Freitag, 17. Januar,
von 14 bis 16 Uhr
Samstag, 18. Januar,

von 10 bis 12 Uhr
Freitag, 7. Februar,
von 14 bis 16 Uhr
Samstag, 8. Februar,
von 10 bis 12 Uhr
Schnittwerkzeug (Astschere und/oder Baumsäge) bitte mitbringen! Hochentaster und Leitern haben wir vor Ort.

Anmeldung bitte bei: Kerstin Delahaye unter 0151 12519459
Sie können sich auch bei uns melden, wenn Sie den einen oder anderen Baum zur Verfügung stellen wollen. Wenn wir noch „Übungsbäume“ suchen, treffen wir uns dann einfach bei Ihnen.
Lothar Kurth
LUNA e. V. & BUND Ortsgruppe
Langerwehe/Inden
lokurth@gmail.com,
0176 5545 1770



Baumschnitt will gelernt sein. Foto: Lothar Kurth

Liebe Kundinnen und Freunde des bigaré,

Alles hat einmal ein Ende und wenn es am schönsten ist, soll man bekanntlich aufhören. Fast 30 Jahre durfte ich Sie beraten und „anziehen“ und ich, wie auch meine Mädels, haben das mit Herz und Seele gemacht und der Abschied fällt mir nicht leicht.



*Ich verabschiede mich von Ihnen
in den Un-Ruhestand!
Herzlichst Ihre Renate Biergans*

Die gute Nachricht ist, das bigaré geht unter neuer Leitung weiter und es bleiben Ihnen auch ein paar bekannte Gesichter erhalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch meinem Nachfolger eine Chance geben.

Mir bleibt jetzt, mich von Herzen zu bedanken für Ihre Treue und für so viele überwältigende liebe Worte, Abschiedsgeschenke und guten Wünsche.

bigaré Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe • Tel.: 0 24 23 - 91 99 144 • Mail. mail@bigare.de • Web. www.bigare.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

St. Seb. Schützenbruderschaft gegr. um 1540 e. V.

Rückblick Sebastianusfest 11./12. Januar



Foto: Lee Ann Johnen

zahlreiche Lacher und beschwingte Gesichter im Publikum.

Der Sonntagmorgen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, bei dem auch Beförderungen im Offizierskorps gefeiert wurden: Wilfried Gatzen und Pierre Filusch wurden vom Oberleutnant zum Hauptmann befördert. Nach dem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche St. Martin traf man sich noch zum Frühschoppen in geselliger Runde, bevor am Nachmittag die zweite Vorstellung begann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Sponsoren und Helfern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben.

Haben Sie Interesse, vor, auf oder hinter der Bühne mit unserer Theatergruppe aktiv zu werden, dann melden Sie sich bitte bei uns per E-Mail christeldick@gmx.de oder telefonisch unter 02423/3185.

Vorschau: Das nächste Highlight wird der „Sketch & Co.“-Abend sein, der am **5. April** im Töpfereimuseum stattfinden wird. Der Eintritt ist kostenlos. Allerdings ist zur Teilnahme mit Sitzplatzgarantie eine unbedingte Anmeldung per E-Mail unter museumsverein@toepfereimuseum.de oder willib.dick@gmx.de, oder telefonisch unter 02423/3185 erforderlich. Wir freuen uns darauf, Sie auch bei zukünftigen Veranstaltungen willkommen zu heißen!

PROVINZIAL
Frohn & Jansen

52459 Inden Löwenstraße 17 02465-7287092
niederzier@gs-provinzial.com

Was für ein Wochenende, es war geprägt von ausgelassener Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm. Unsere Theatergruppe konnte mit zwei ausverkauften Aufführungen anlässlich unseres Patronatsfestes begeistern.

Der Samstagabend begann feierlich mit der Königsehrung zu Ehren unseres Kaiserpaares Hannes und Uschi Nieveler. Im Anschluss startete die Theateraufführung des Stückes „Die zauberhafte Glaskugel“ von Beate Irmisch. Die humorvolle Inszenierung gespickt mit aktuellen Andeutungen zu Themen in Langerwehe, sorgte für



Indeland Photovoltaik

Ihr nachhaltiger Weg zur GRÜNEN ENERGIE!

Indeland-Photovoltaik.de

Berger Weg 31
52459 Inden

02465.300.164

Ihr Energie-Experte für Photovoltaikanlagen

- ✓ Erfahrung seit über 15 Jahren
- ✓ Kompetenz & Fairness aus der Nachbarschaft
- ✓ Kundenorientierte Individualität

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos





Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Einladung

zu einer Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wenau

am Dienstag, dem 18.02.2025 um 19 Uhr im Pfannissimo im Haus Horst, Hamicher Straße 3, 52379 Langerwehe/Heistern

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht

3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführerin
 5. Verlesen der Niederschrift der letzten Sitzung
 6. Auszahlung Jagdpacht
 7. Verschiedenes
- Langerwehe, den 13.01.2025
gez.
Frank Tack
(Jagdvorsteher)

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Qualifizierte Berater unterstützen im Trauerfall



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller, professioneller Unterstützung und dies, ganz natürlich, inzwischen auch im Internet. Klare Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern.

Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Außerdem belegen Kundenumfragen, wie wichtig geschultes Personal ist: „Mehr konnte uns nicht abgenommen werden. Wir waren dankbar für die gute Unterstützung.“

Was viele Menschen nicht wissen: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale, die mit einem echten Bestattungshaus vor

Ort, mit Trauerbegleitung, Beistand und vor allem mit echten und kompetenten Menschen als Ansprechpartnern nichts zu tun haben. Sie verlangen den auszuführenden Bestattern Provisionen in Höhe bis zu 20 % ab.

Ganz ohne Provisionszahlungen funktioniert die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind über 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kostentransparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege. Hier hilft der Bestattungsplaner der Homepages des BDB. (spp-o)



MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gilden

www.bestattungen-mirbach.de



... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de



Dino Breuer

Bestattungen



Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81

52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93

52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de



Bestattungen
Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/986 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Bestattungen
Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung



Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Neujahrsauftakt der CDU Langerwehe

Hochmotiviert geht es in das Wahljahr

Am 10. Januar begrüßte Winfried Welter, als Fraktionsvorsitzender, gemeinsam mit unserem Gemeindeverbandsvorsitzenden Mario Unger erfreulich viele Mitglieder der CDU Langerwehe zum Jahresauftakt im Töpfereimuseum Langerwehe. Ehrengast war Sabine Verheyen, unsere Europaabgeordnete und Vizepräsidentin des europäischen Parlaments. Sie ging auf die besonderen geopolitischen Herausforderungen ein, wie wichtig gemeinsam abgestimmtes Handeln sei. Das gelte besonders in der europäischen Familie, um in einem fairen und demokratischen Europa frei zu leben. Sie bemängelte, dass die Ampelre-

gierung auf europäische Rechtssetzung in der Vergangenheit gerne noch weitere bürokratische Hürden aufgesetzt habe. Die CDU könne an vielen Stellen positive Alternativen aufzeigen. Dazu müsse man im Februar als CDU mit Friedrich Merz und unserem örtlichen, erfahrenen Bundestagsabgeordneten Thomas Rachel erfolgreich und gestärkt aus der Bundestagswahl herausgehen. Eine zusätzlich erfolgreiche CDU im Herbst bei der Kommunalwahl würde für die Menschen in der Region und unserem Land eine dringend notwendige positive Trendumkehr anstoßen können. Mehr zu den weiteren Wort der



Sabine Verheyen (MdEP) sprach beim Neujahrsauftakt der CDU Langerwehe im Töpfereimuseum.

Vorsitzenden, des Bürgermeisterkandidaten Moritz Pelzer und der Mitgliederbeauftragten Iris Löffgen an diesem Abend lesen Sie unter www.cdu-langerwehe.de. Iris Löffgen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Familien ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien BfL

Bürgersprechstunde der Bürger für Langerwehe (BfL)

Die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe lädt wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Diese findet am Donnerstag, 30.01.2025, ab 17:00 Uhr (online oder in Präsenz) statt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns telefonisch unter

0171 356 32 46 oder per Mail an mail@buerger-fuer-langerwehe.de. Sollten Sie an dem genannten Termin keine Zeit haben, können wir gerne auch einen Alternativtermin mit Ihnen vereinbaren.

Tim C. Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :
Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplette Sammlungen, komplette Haus/ Wohnungsaufösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und Seriöse Abwicklung. Richter 01784885718
Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Bekanntschaft

Jung gebliebene Sie
ü60, NR, attraktiv, fröhlich, naturverbunden, mit Herz und Hirn, sucht passendes männliches Gegenstück: natalisav1960@t-online.de

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross
Suche Pelzmäntel / - jacken
z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Broschen, Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0163/1950485

Sammler

Sammler sucht
MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu,ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ARBEITSMARKT

Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis gesucht, gerne Frührentner.
Gartengestaltung Schmitz
Kreuzau, Tel.: 0176 - 96006954

Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Haushaltshilfe
nach Langerwehe - Schlich gesucht einmal pro Woche. Bei Interesse 0162 4684569

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

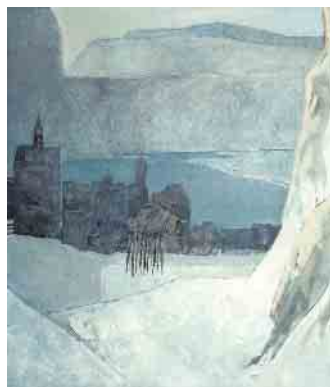
REGIONALES

Kunst-Tee in der Galerie

25. Januar, 15 Uhr

Auch wenn die Ausstellung im Umbau ist, lädt Museumsleiter Marcell Perse am Samstag, 25. Januar, um 15 Uhr in die Gemäldegalerie ins Kulturhaus zu einer Teestunde mit Kunstbetrachtung ein. „Frühjahrsschnee in Schirmers Dorf“ hat die amerikanisch-deutsche Künstlerin Janet Brooks Gerloff ein Gemälde genannt, das sie 2008 kurz vor ihrem Tod in Auseinandersetzung mit J. W. Schirmers frühem Meisterwerk „Berglandschaft mit Mönchen“ von 1832 geschaffen hat. Brooks Gerloff lebte in Kornelimünster. In der dortigen Benediktinerabtei sind beein-

druckende Werke von ihr zu sehen. Im Mittelpunkt ihres Werkes steht der Mensch mit seinen Brüchen und seiner Wandlungsfähigkeit. Vielen Jülichern ist sie durch ihre Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich bekannt, mit ihrem Zyklus zu Schuberts Wintereise war sie als Kulturbotschafter der Forschungseinrichtung aktiv. In einer vergleichenden Bildbetrachtung begibt sich die Teerunde in das Nacherleben der Gemäldeentstehung und spürt den Spuren der Künstlerin nach. Die Veranstaltung ist frei, der normale Eintritt ist zu entrichten.



Museum Zitadelle Janet Brooks Gerloff Dialog II. Foto: Bernhard Dautzenberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 08. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
31.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigentell:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfennings
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Peter Münstermann
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe
· Politik

CDU Inden Matthias Hahn
SPD Inden Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden

Denise Weiler
UDB Inden Gregor Krzenziassa-Kall
CDU Langerwehe Iris Löfgen
SPD Langerwehe Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe
Barbara Andrä

Grüne Alternative Langerwehe
Hans-Jürgen Knorr
Parteien BfL Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz
Fon 02241 260-178
t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/
e-paper

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 25. Januar

Hirsch-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 131, 52223 Stolberg, 02402/26665

Sonntag, 26. Januar

Flora Apotheke

Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Montag, 27. Januar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Dienstag, 28. Januar

Rathaus-Apotheke

Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Mittwoch, 29. Januar

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Donnerstag, 30. Januar

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Freitag, 31. Januar

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Samstag, 1. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Sonntag, 2. Februar

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Montag, 3. Februar

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstraße 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Dienstag, 4. Februar

Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

Mittwoch, 5. Februar

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Donnerstag, 6. Februar

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Freitag, 7. Februar

farma-plus Apotheke am Rathaus

Rathausstraße 14, 52222 Stolberg, 02402/28974

Samstag, 8. Februar

Höhen-Apotheke

Höhenstraße 19a, 52222 Stolberg, 02402/95590

Sonntag, 9. Februar

Markus-Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 25. Januar

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 26. Januar

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Montag, 27. Januar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Dienstag, 28. Januar

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 29. Januar

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Donnerstag, 30. Januar

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Freitag, 31. Januar

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Samstag, 1. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Sonntag, 2. Februar

Apotheke Bergrath

Kopfstraße 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Montag, 3. Februar

Bonifatius-Apotheke

Gneisenastraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Dienstag, 4. Februar

Nord Apotheke

Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Mittwoch, 5. Februar

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Donnerstag, 6. Februar

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Freitag, 7. Februar

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Samstag, 8. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Sonntag, 9. Februar

Schlossplatz Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Retungsleitstelle Kreis Düren
Tel. 02421/559-0
Notfälle: 112
Rettungshubschrauber - Notarzt-
wagen - Rettungswagen - Kran-
kentransportwagen - Feuerwehr
**Freiwillige Feuerwehr Gemeinde
Langerwehe**
112
**Rettungswache Langerwehe-
Schlich**
112
Ärztlicher Notdienst
In dringenden Fällen wenden Sie
sich an die Arztrufzentrale, die zu
erreichen ist unter:
Rufnummer: 116117
Die Arztrufzentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19 bis 7.30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht
13 bis 7.30 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/ Sil-
vester/Rosenmontag
7.30 bis 7.30 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor
einem Feiertag (z. B. Donnerstag
vor Karfreitag) ist die Arztrufzentra-
le auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Notfallpraxis Roonstr. 30,
52351 Düren (vor dem Kranken-
haus Düren)
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 19 bis 22 Uhr Mi/Fr/Wei-
berfastnacht 13 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Sil-
vester/Rosenmontag 8 bis 22 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor

einem Feiertag (z. B. Donnerstag
vor Karfreitag) ist die Notfallpra-
xis auf jeden Fall ab 18 Uhr be-
setzt.
Die Notfallpraxis kann während
der Öffnungszeiten ohne Voran-
meldung besucht werden.
Zahnärztlicher Notdienst:
**Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag:**
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer: **0 18 05 - 98
67 00** für den Fall, dass der be-
handelnde Arzt nicht erreichbar
ist, heute 18 Uhr bis morgen 8 Uhr.
Mittwoch:
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den zahnärztli-
chen Notdienst von 16 bis 18 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten ist die

Praxis telefonisch rufbereit.
**Samstag, Sonntag sowie an Fei-
ertagen:**
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den zahnärztli-
chen Notdienst von 10 bis 12 Uhr
und von 16 bis 18 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten ist die
Praxis telefonisch rufbereit.
Tierärztlicher Notdienst
Zentrale tierärztliche Notdienst-
Telefon-Nummer:
0 24 23 - 90 85 41
Sonstige Notdienste
Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversor-
gung gibt der automatische An-
rufbeantworter
(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.
Abwasserentsorgung Langerwehe

Bei Störungen der Abwasserent-
sorgung wenden Sie sich bitte an
die Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel.: 0 24 21 / 55 90
Erdgasversorgung:
EWV-Versorgung-Störmeldestelle
- immer besetzt
Tel.: 0800/398 0110 (freecall)
Elektrizitätsversorgung
Westnetz GmbH (Netzstörung)
Tel.: 0800/4112244 (freecall)
Pflegeberatung
Beratung und Information rund um
die Pflege erfolgt
• trägerunabhängig
• kostenlos
• neutral
bei der Pflegeberatungsstelle des
Kreises Düren.
Tel.: 02421 / 22-1050900
Pflegestuetzpunkt-
Dueren@Kreis-Dueren.de

...nur einen Steinwurf entfernt!

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthias
**GLASBAU
PORSCHEN**

24 Stunden
Telefon
01516 76 48 414
Notdienst

Individuelle Badgestaltung

Ganzglas Duschen

Spiegel nach Maß

Glastüren /
Glas Schiebetüren

Notverglasung

glasbau-porschen.de

0 24 23 / 90 10 06

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
110

Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

Telefon-Seelsorge
0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)

Nummer
gegen Kummer
116 111

Kinder- und
Jugendtelefon
0800 111 03 33

Anonyme Geburt
0800 404 00 20

Eltern-Telefon
0800 111 05 50

Initiative
vermisste Kinder
116 000

Opfer-Notruf
116 006

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN
UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem
Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 2 | Samstag, 25. Januar 2025 | Kw 4 | Rautenberg Media

23

Wir fungieren deutschlandweit
Auch in Hessen und Nürnberg vertreten.



... ihr Bestatter mit

in Langerwehe

Warum Sie Mörsheim Bestattung - Ihr Bestatter mit Herz als Ihren Bestatter wählen sollten ...

- ... weil den Angehörigen Zeit gegeben wird bis diese bereit sind die Bestattung zu planen.
- ... weil nach Absprache auch Hausbesuche möglich sind.
- ... weil eine respektvolle Trauerbegleitung gegeben wird, die Sie im Trauerprozess unterstützt.
- ... weil hier auch eine Demenzfreundliche integrative Trauerbegleitung möglich ist.
- ... weil wir für Ihre individuellen Vorstellungen offen sind.
- ... weil hier eine ehrliche Beratung von Mensch zu Mensch stattfindet.

Schlicher Str. 18 - 52379 Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG

Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de